

# Ausstieg aus dem Lehrerberuf

**Beitrag von „webe“ vom 28. Mai 2010 18:23**

Zitat

*Original von Hermine*

wenn man sich Vailas sonstige Beiträge anschaut, bekommt man schon den Eindruck, dass da jemand so gar keine Lust mehr an seinem Beruf hat.

Naja, vielleicht gibt es doch noch nicht ganz so schlimm, denn ...

Zitat

*Original von Vaila*

Meinen Beruf aufgeben? Das könnte dir so passen!

Trotzdem sehe ich da einige Probleme bei deinem Frustrationsmanagement, Vaila. Daran solltest du wirklich arbeiten (Thema Herzinfarkt etc., siehe oben). Ich glaube nicht, dass es hilft, sich einfach nur massiv in Foren zu beschweren. Dadurch ändert sich schließlich gar nichts und der Grund für deine Frustration bleibt weiterhin bestehen. Die (zugegeben recht kleine und beschwerliche) Möglichkeit für uns Lehrer, etwas zu ändern durch Mitarbeit in Personalräten/Gewerkschaften lehnst du ja auch kategorisch ab.

Also, was tust du, um deine Unzufriedenheit zu minimieren (außer Schimpfen, das bringt nur mehr Stress...)

Obwohl ich die Gründe für deinen Frust nachvollziehen kann (die frustrieren mich nämlich auch...) finde ich, dass deine Beiträge oft unglaublich aggressiv wirken (was ich beängstigend finde).

So, genug des personal offtopics...